

II- **3437** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974 No. **1693/J**
A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Ing. Hanreich, Meißl und Genossen.
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend die wirtschaftliche Situation des Tankstellengewerbes.

Die wirtschaftliche Lage, in der sich die Tankstellenhalter und -pächter heute befinden, erscheint kritischer denn je. Die Tankstellen, die ihren Kunden im Interesse der Verkehrssicherheit eine Vielzahl aufwendiger Serviceleistungen bieten, sind von vornherein in hohem Maße personalkostenintensiv. Neben den laufenden Lohnkostensteigerungen ergibt sich nunmehr eine zusätzliche Belastung durch den erhöhten Kapitalbedarf für den Treibstoffeinkauf.

In diesem Zusammenhang hat das Tankstellengewerbe - besonders im Zuge der jüngsten Entwicklung - immer eindringlicher darauf hingewiesen, daß die ihm zugestandenen Spannen eine wirtschaftlich kaum noch tragfähige Grundlage bilden.

Es besteht der Eindruck, daß diesem Problem, von dem neben den ca. 5600 Tankstellenhaltern und -pächtern auch viele Tausend Arbeitnehmer betroffen sind, in der bisherigen Konzeption des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie nicht die erforderliche Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e

- 2 -

- 1) Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um die außerordentlich prekäre wirtschaftliche Lage der Tankstellenhalter und -pächter bei den letzten Preisverhandlungen zu verbessern?
- 2) Sind Sie der Ansicht, daß eine Spanenerhöhung um 2,4 Groschen je Liter bei Benzin bzw. 1,5 Groschen bei Diesel genügt, die zusätzlichen Kosten aus der inflationistischen Entwicklung auszugleichen?
- 3) Welche Kalkulationen liegen den neuen Treibstoffpreisen zugrunde?
- 4) Welche Maßnahmen werden Sie im Rahmen der derzeitigen Treibstoffpreise ergreifen, die zu einer finanziellen Besserstellung der Tankstellenhalter und -pächter führen?